



41. SITZUNG DES STUDIERENDENRATES

DATUM:	30.06.2010	
BEGINN:	20:15	UHR
ENDE:	21:51	UHR
BESCHLUSSFÄHIGKEIT:	10	VON 14
	BESCHLUSSFÄHIG: JA	
LEITUNG:	MATTHIAS HEINZE	

FINANZEN	MARC GEBAUER
	ROCCO PIETSCH
HOCHSCHULE, STRUKTUR & INNERES	WIEBKE ILSITZ
HOCHSCHULPOLITIK	MATTHIAS HEINZE
SOZIALES	JADRANKA HALILOVIC
	SOPHIA MOHR
INTERNATIONALES	ANDREA PERZ (ENTSCULDIGT)
KULTUR	DANIEL SCHMUTZLER (ENTSCULDIGT)
	FRAUKE KADASCH (ENTSCULDIGT)
SPORT	STEFAN PEPOWSKY
KOMMUNIKATION	ANGELA SCHUSTER (AB 20:28 UHR)
	ANNE BRÜCKNER
UMWELT	MAXIMILIAN SCHUMACHER
	RONJA KEIDEL (AB 20:41UHR)
MITARBEITER	ULRIKE MÜLLER
GÄSTE	VINCENT SIEWERT
	VERTRETER KPC E.V.
	CHRISTIAN WENGERT
	ENRICO TITTEBRAND
	TOBIAS AEGERTER
	ANDRÉ KRÄMER

ANWESEND: FETT

ABWESEND: NORMAL

TAGESORDNUNG

SEITE

TOP 1: BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG	2
TOP 2: REGENBOGENFAHNE	2
TOP 3: BERICHTE DER REFERENTINNEN	2
TOP 4: PROTOKOLLE	2
TOP 5: RAUMVERGABE 20.10.2010.....	2
TOP 6: VERANSTALTUNGEN	3
TOP 7: ANTRAG HOPO-EMPOWERMENT-WORKSHOP	3
TOP 8: ANTRAG LACROSSE-TRIKOTS	3
TOP 9: SONSTIGES	3

TOP 1: BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG	BESCHLUSS
<p>Matthias Heinze eröffnet die Sitzung. Es sind 8 von 14 Referenten anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig. Matthias Heinze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 1-41/2009-2010: Die Tagesordnung wird mit 6/1/1 Stimmen angenommen.</p>	
TOP 2: REGENBOGENFAHNE	BESCHLUSS
<p>Christian Wengert beantragt für die Organisation und Hissung der Regenbogenfahne an der BTU Cottbus am 12.07.2010 eine Förderung durch die Studierendenschaft in Höhe von 150 €. Zur Fahnehissung soll als Rahmenprogramm eine Ausstellung zu den Ergebnissen des Diversity Management mit einem Sektempfang und einer kleinen Verpflegung organisiert werden.</p> <p>[20:28 Uhr – Angela Schuster betritt den Raum – Beschlussfähigkeit 9/14]</p> <p>Matthias Heinze stellt den Antrag zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 2-41/2009-2010: Der Antrag wird mit 9/0/0 Stimmen angenommen.</p>	
TOP 3: BERICHTE DER REFERENTINNEN	INFORMATION
<p>Matthias Heinze berichtet von der Wahl des DAAD-Präsidenten am 29.06.2010 in Bonn. Er selbst war auch anwesend. Es haben sich 3 Kandidaten beworben, unter ihnen auch Prof. Zimmerli. Er wurde jedoch vom Kuratorium nicht zur Wahl zugelassen, dies ist lt. Satzung des DAAD möglich. Frau Prof. Kunst, die Präsidentin der Universität Potsdam wurde zur Präsidentin des DAAD gewählt. Wiebke Ilsitz informiert, dass die Informationsveranstaltung zu Teilzeitstudium und Urlaubssemester sehr gut besucht wurde. Sie empfiehlt eine Wiederholung zu jedem Rückmeldezeitraum.</p>	
TOP 4: PROTOKOLLE	BESCHLUSS
<p>Matthias Heinze stellt das Protokoll der 38. StuRa-Sitzung zur Abstimmung. Angela Schuster bittet um Ergänzung, dass sie beim Getränkeeinkauf geholfen hat.</p> <p>Matthias Heinze stellt das Protokoll mit der Änderung zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 3-41/2009-2010: Das Protokoll wird mit 5/0/4 Stimmen angenommen.</p> <p>Matthias Heinze stellt das Protokoll der 39. StuRa-Sitzung zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 4-41/2009-2010: Das Protokoll wird mit 5/0/4 Stimmen angenommen.</p> <p>Matthias Heinze stellt das Protokoll der 40. StuRa-Sitzung zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 5-41/2009-2010: Das Protokoll wird mit 2/1/6 Stimmen angenommen.</p>	
TOP 5: RAUMVERGABE 20.10.2010	BESCHLUSS
<p>[20:41 Uhr - Ronja Keidel betritt den Raum – Beschlussfähigkeit 10/14]</p> <p>Enrico Tittebrand beantragt, dass die Diskussion zu den Umständen der Vergabe des Termins an den KPC e.V. mit Daniel Schmutzler in einer Sitzung des Studierendenrates fortgesetzt wird. Maximilian Schumacher merkt an, dass Daniel Schmutzler an keiner Sitzung des StuRa mehr teilnehmen wird. Enrico Tittebrand weist darauf hin, dass Daniel Schmutzler erst entlastet werden sollte, wenn die Angelegenheit geklärt ist. Inzwischen liegen die Konzepte beider Veranstalter vor. Sophia Mohr erkundigt sich, ob im Oktober alle Termine belegt sind und ob es da Konflikte gibt. Der Termin ist der Einzige, der in die Ferien fällt. Es wird über das Raumvergabekonzept diskutiert. Ronja Keidel weist darauf hin, dass Alexander Teller sich in ihrem Beisein bei Frauke Kadasch nach einem Termin für die Abgabe des Konzeptes erkundigt. Sie konnte ihm keinen Termin nennen. Die Referenten merken an, dass das Raumvergabekonzept überarbeitet werden muss. Enrico Tittebrand weist darauf hin, dass das Konzept in den letzten 2 Jahren gut funktioniert hat, die Protokollführung des Runden Tisches der Veranstalter muss verbessert werden, dann kommt es auch nicht zu diesen Missverständnissen.</p> <p>GO-Antrag von Matthias Heinze auf Schließung der Rednerliste:</p> <p>Beschluss 6-41/2009-2010: Der GO-Antrag wird mit 7/0/2 Stimmen angenommen.</p> <p>Matthias Heinze stellt das Konzept des KPC e.V. zur Abstimmung:</p> <p>Beschluss 7-41/2009-2010: Das Konzept wird mit 2/1/7 Stimmen abgelehnt.</p>	

Matthias Heinze stellt das Konzept des SEK e.V. zur Abstimmung:
Beschluss 8-41/2009-2010: Das Konzept wird mit 4/0/6 Stimmen angenommen.

Damit geht der Veranstaltungstermin am 20.10.2010 an den SEK e.V..

TOP 6: VERANSTALTUNGEN

INFORMATION

Matthias Heinze kritisiert, dass die Veranstaltung „Move and Dance“ des KPC e.V. eine 99er´s Party geworden ist. Carolin Weissenborn merkt an, dass beim Runden Tisch der Veranstalter der Bezeichnung der Veranstaltungen kein Wert beigemessen wird. Der KPC e.V. rechtfertigt die Veranstaltung mit finanziellen Gründen. Matthias Heinze bemerkt, dass ein gemeinnütziger Verein die Gewinnerwirtschaftung nicht zum Ziel haben sollte. Tobias Aegerter kritisiert, dass nur Smile Now und der KPC e.V. keine Veranstaltungsnamen bei Runden Tisch bekannt geben.

Matthias Heinze kritisiert, dass der KPC e.V. bei seiner Veranstaltung am Samstag, 02.07.2010 ohne Lizenz das WM-Spiel übertragen will. Auf den Flyern zur Veranstaltung wird damit geworben. Die Vertreter des KPC e.V. weisen darauf hin, dass Public Viewing ohne Eintritt und ohne Mindestverzehr ohne Lizenz erlaubt sei. Matthias Heinze berichtigt, dass Lizenzen dennoch benötigt werden und dass die Universitätsleitung seit 2008 die Übertragung von Fußballspielen in Lehrräumen nicht mehr gestattet. Matthias Heinze weist ebenfalls auf einen Lizenzverstoß hin, wenn es zum Verkauf von Getränken kommt und dass das auf den Studierendenrat zurückfällt.

TOP 7: ANTRAG HOPO-EMPOWERMENT-WORKSHOP

BESCHLUSS

Wiebke Ilstz beantragt für die Durchführung eines Workshops für alle Parlamentarier, Referenten des Studierendenrates und die Vertreter weiterer studentischer Gremien der BTU eine Förderung durch die Studierendenschaft in Höhe von 900 €. Der Workshop bietet eine grundlegende Qualifizierung und Weiterbildung der hochschulpolitisch aktiven Studierenden zur Verbesserung der Kommunikation mit den Entscheidungsträgern der BTU Cottbus. Der Workshop sollte nur mit mindestens 10 Teilnehmern durchgeführt werden. Die Mittel werden hauptsächlich für das Honorar der Referenten und deren Übernachtungskosten verwendet werden.

Matthias Heinze stellt den Antrag zur Abstimmung:

Beschluss 9-41/2009-2010: Der Antrag wird mit 9/0/1 Stimmen angenommen.

TOP 8: ANTRAG LACROSSE-TRIKOTS

INFORMATION

Stephan Peplowsky beantragt für die Anschaffung neuer Trikots für das BTU-Lacrosse Team eine Förderung durch die Studierendenschaft in Höhe von 1500 €. Eine Finanzierung der dringend benötigten Trikots durch das ZEH ist aufgrund einer Haushaltssperre nicht möglich. Matthias Heinze merkt an, dass die Trikots nicht mit den Namen der Spieler versehen werden sollten und unbedingt durch das ZEH direkt verwaltet werden müssen. Vincent Siewert informiert, dass der Antrag vom Parlament beschlossen werden muss, wenn in der nächsten Sitzung des StuPa die neue Projektordnung bestätigt wird.

TOP 9: SONSTIGES

INFORMATION

Maximilian Schumacher informiert über den Artikel zur Bildungsdeklaration in der aktuellen Ausgabe der „Blicklicht“. Er findet, dass dieser Artikel die Bildungsdeklaration diffamiert. Er schlägt vor, dass der neue Studierendenrat dazu eine Gegendarstellung veröffentlicht. Er fühlt sich persönlich angegriffen, denn er war an der Ausarbeitung der Deklaration maßgeblich beteiligt.

Maximilian Schumacher informiert, dass am 08.07.2010 um 13 Uhr im Senatsaal der BTU das EMAS-Zertifikat offiziell an die BTU Cottbus verliehen wird.